



Kirchberger Gemeindeinformation

Ausgabe 4/2024

**Eine Amtszeit geht
zu Ende ...**

Seiten 11 bis 15



**Gemeinderatswahl
26. Jänner 2025**

Seite 3

**Veränderungen im
Gemeinderat**

Seiten 5

**Wechsel-Panorama-
loipe Saisonstart**

Seiten 7

INHALTSVERZEICHNIS

Voranschlag 2025	2
Gemeinderatswahl 26. Jänner 2025	3
Wasserversorgung	4
1000-jährige Linde und Fernwärme	4
Gemeinderat	5
Weihnachtsgewinnspiel 2024	6
Auf der Suche nach dem Christkind	6
Landjugend hat neu gewählt	6
Wechsel-Panoramaloipe	7
Nikolaus- und Krampusumzug	7
Daten aus dem Standesamt	8 - 9
Kurz notiert	9
Daten aus dem Standesamt	10
Veranstaltungskalender	10
Rückblick 2000-2025	11 - 15
Gemeindevorschreibung	16
Einrad Downhill	16
Stellenausschreibung	17
Christbaumspenden	17
Klosterwald	18
Wussten Sie, dass ...	18
Wolfgangskirche	19
Kindernest	20
Kindergarten	20
Volksschule	21
Mittelschule	22
Musikschule	23
Kirchberg bildlich	24

Voranschlag 2025

7 Vorhaben sind geplant!



Wegen der schlechten Wirtschaftsdaten und den damit sinkenden Steuereinnahmen muss im nächsten Jahr mit geringeren Abgabenertragsanteilen gerechnet werden. Gleichzeitig führen die Inflation und die hohen Lohnabschlüsse zu steigenden Kosten in allen Bereichen.

Viele Gemeinden haben unter diesen Rahmenbedingungen bereits Schwierigkeiten, die laufende Gebarung kostendeckend zu budgetieren. In Kirchberg sind wir in der glücklichen Lage, nahezu den gleichen kleinen Überschuss wie 2024 zu prognostizieren.

Hilfreich dabei ist sicherlich die gestiegene Einwohnerzahl. Für das Finanzjahr 2025 gegenüber 2024 zählen wir um 51 Hauptwohnsitzer mehr; das ist ein Plus von genau 2 %.

In der laufenden Finanzgebarung stehen Einnahmen von rund € 6,2 Mio. einer Summe von Ausgaben von rund € 5,8 Mio. gegenüber.

Im investiven Haushalt sind für 7 Projekte insgesamt € 3,2 Mio. veranschlagt.

1. Rund € 2 Mio. werden für die Fertigstellung des Projekts Lindensaal benötigt.

2. € 600.000,- sind für Straßenbau vorgesehen. Hier sind zwei Radwegbrücken geplant. Eine davon ist die Zufahrt zum Sportplatz, die andere beim Gewerbegebiet Au.

3. Im Zuge der Erstellung des digitalen Leitungskatasters wurden zahlreiche Schäden an unseren Kanalschächten festgestellt. Die Sanierung der größten Mängel wird rund € 300.000,- ausmachen.

4. Der Einbau zeitgemäßer Mess-, Regel- und Steuerungstechnik für unsere Trinkwasserversorgung wird 2025 rund € 78.000,- kosten. Dieses Vorhaben wurde bereits begonnen.

Die Vorhaben 5 und 6 betreffen die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für die Wasserleitung sowie die Fertigstellung des Leitungskatasters für den Kanal.

7. Ein Beachvolleyballplatz soll außerhalb des Freibades gebaut werden. Hierfür wurden erste Vorgespräche geführt.



Wahlinfo

Gemeinderatswahl 26. Jänner 2025

Am 26. Jänner 2025 finden in Niederösterreich die allgemeinen Gemeinderatswahlen statt.

Die Gemeinde möchte Ihnen hier die wichtigsten Informationen zur Wahl geben.

Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie:

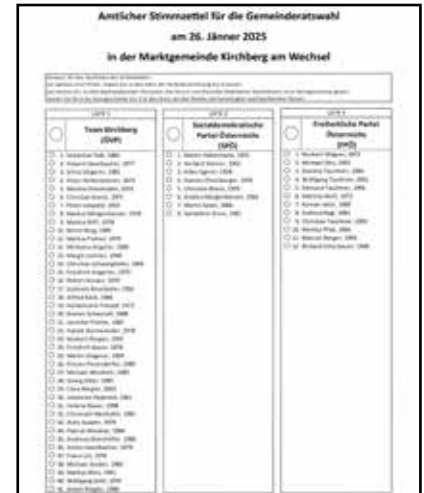
- spätestens am Tag der Wahl (26. Jänner 2025) das 16. Lebensjahr vollenden,
- Österreicher:in oder EU-Bürger:in

sind und

- spätestens am Stichtag, 30. September 2024, den Hauptwohnsitz in Kirchberg hatten und gleichzeitig in der Wählerevidenz in Kirchberg eingetragen waren.

Wählen können Sie:

- persönlich am 26. Jänner 2025 in Ihrem Wahllokal
- mit Briefwahl sofort nach Erhalt der Wahlkarte



Amtliche Wahlinformation



Sie haben per Post wie gewohnt eine „Amtliche Wahlinformation zur Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025“ erhalten.

Diese ist mit Ihrem Namen, Ihrem Geburtsjahr und Ihrer Adresse versehen und beinhaltet Ihren persönlichen

Buchstaben/Zahlencode, Ihre Nummer im Wählerverzeichnis sowie Ihr Wahllokal mit Wahlzeit.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit diese Wählerverständigungskarte und einen Lichtbildausweis zur Wahl mit.

Wahllokale und Wahlzeiten am 26. Jänner 2025

Wahlsprengel 1 – Markt	Mittelschule 08.00 – 14.00 Uhr
Wahlsprengel 2 – Außen	Mittelschule 08.00 – 14.00 Uhr
Wahlsprengel 3 – Molzegg	Mittelschule 08.00 – 14.00 Uhr
Wahlsprengel 4 – Kranichberg	Pyhrahof 10.00 – 13.00 Uhr



Wahlkarte

Wahlkarten können schriftlich oder persönlich beantragt werden.

- Schriftlich bis Mittwoch, 22. Jänner 2025, mit der Anforderungskarte, die Sie mit der amtlichen Wählerinformation erhalten haben, per E-Mail mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie.

Einen schriftlichen Antrag können Sie auch über die Homepage der Gemeinde (www.kirchberg-am-wechsel.at) oder über das Internet (www.meinewahlkarte.at) stellen.

- Persönlich am Gemeindeamt bis Freitag, 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr, unter Vorlage eines Ausweises.

Telefonische Wahlkartenanträge sind nicht zulässig!

Die Wahlkarte können Sie als Briefwahlkarte verwenden, das heißt, Sie können sofort nach Erhalt wählen, die Wahlkarte zukleben, unterschreiben und an die Gemeinde retournieren. Bitte bedenken Sie, dass die Briefwahlkarte am Wahlsonntag, 26. Jänner 2025, spätestens um 6.30 Uhr, im Gemeindeamt eingelangt sein muss.

Natürlich kann eine Briefwahlkarte auch bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel abgegeben werden.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser wählen!

Stimmzettel und Vorzugsstimmen:

Auf dem Stimmzettel sind alle Kandidat:innen der jeweiligen Parteien angeführt. Sie können bis zu fünf Kandidat:innen, die für ein und dieselbe Partei kandidieren, eine Vorzugsstimme geben. Mit der Vergabe von Vorzugsstimmen können Sie direkten Einfluss auf die Reihung und somit auf den Einzug in den Gemeinderat innerhalb der Parteien nehmen.

BITTE MACHEN SIE VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH!

Bauernwiesenbrunnen

Modernisierung der Wasserversorgung

Die Wasserversorgung der Gemeinde Kirchberg am Wechsel wird auf den letzten Stand der Technik gebracht. Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung wird derzeit eine elektronische Überwachung und Steuerung der gesamten Wasserversorgung ausgearbeitet und eingebaut. Ein zentraler Bestandteil dieser Maßnahme ist die automatische Steuerung der Pumpen im Falle eines sinkenden Wasserstandes im Hochbehälter am Kalvarienberg.

Diese automatische Regelung ermöglicht auch eine permanente Überwachung und eine Alarmierung der Bau-

hofmitarbeiter im Falle einer Störung. Damit kann in Zukunft viel rascher auf Veränderungen reagiert werden. Bis jetzt konnte die Anlage nur durch persönlichen Augenschein eines Mitarbeiters kontrolliert werden.

Diese Modernisierung trägt somit maßgeblich zur Sicherheit der Wasserversorgung in Kirchberg am Wechsel bei und ist nach dem Bau der UV-Anlage bei der Goldbergquelle ein weiterer Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen Infrastruktur.

Um die Mess-, Steuer- und Regeltechnik ordnungsgemäß unterzubringen, wurde beim Bauernwiesenbrunnen ein Technikgebäude errichtet.

Das in Massivbauweise hergestellte Objekt wurde von Baumeister Muhr gebaut. Das Dach hat die Firma Kirchberger Holzbau aufgeschlagen.



Das neue Technikgebäude beim Bauernwiesenbrunnen entsteht. Hier wird die Mess-, Steuer- und Regeltechnik eingebaut.

Baustellen im Zentrum

1000-jährige Linde und Fernwärme

Der gleichzeitige Bau der Fernwärmeleitungen und des Lindensaales ist eine Herausforderung für die ausführenden Baufirmen. Die engen Platzverhältnisse am Hauptplatz machen die Situation für alle, auch für die privaten Verkehrsteilnehmer:innen, sehr mühsam.

Danke an alle für die Geduld bei den oftmaligen Staus und damit verbundenen Wartezeiten.

Im November erfolgte der Ringschluss der Fernwärme vom Hauptplatz zur Raika. Diese Grabungsarbeiten gingen zwar flott voran, dennoch musste die Landesstraße oft gesperrt und der ganze Verkehr umgeleitet werden. Auch hier ein Danke für das Verständnis an Verkehrsteilnehmer:innen und Anrainer:innen.

Seitdem die Bodenplatte des Lindensaals betoniert ist und die Aushub-, Absicherungs- und Fundamentierungsarbeiten abgeschlossen sind, schreitet der Bau zügig voran. Der Baufortschritt ist derzeit offensichtlich und fast täglich kann man Veränderungen beobachten (was auch viele tun).

Eine spezielle Herausforderung ist nun die Adaptierung des Altbestandes. Hier geht es darum, die Kosten gering zu halten und den Charakter des Hauses zu bewahren.

Dennoch müssen alle Bestimmungen der Behörden erfüllt und mit den Auflagen des Bundesdenkmalamtes abgestimmt werden.

Ein Neubau auf der „Grünen Wiese“ wäre sicherlich einfacher und eventuell auch billiger. Es geht aber um die Erhaltung und Nutzung bestehender Gebäude, die Belebung des Ortskerns und um die Reduktion unseres Bodenverbrauchs. Im Ort gibt es ohnehin schon zu viel Leerstand bzw. viele wenig genutzte Objekte.



Verlegung Fernwärme auf der Landesstraße 134 vor dem Haus Burger.

Gemeinderat

Wolfgang Loidl hat Kirchberg bewegt!



Gf. GR Wolfgang Loidl

Mit seinem 65. Geburtstag legte der geschäftsführende Gemeinderat Wolfgang Loidl sein Mandat zurück. Loidl: „Mit 65 soll man sich zurückziehen und die Jungen in die erste Reihe lassen!“

Bei der Gemeinderatswahl 1995 kam er in den Gemeinderat und wurde als Vertreter der Wirtschaft in den Gemeindevorstand gewählt. Diese Funktion hatte er ohne Unterbrechung

bis jetzt inne. Mit seinem vielseitigen Engagement und seinen unterschiedlichsten Funktionen beeinflusste er die Entwicklung von Kirchberg in den letzten 30 Jahren wesentlich.

So bekleidete er nicht nur jahrzehntlang den Obmann des Wirtschaftsverbandes, den Obmann des Wirtschafts- & Tourismusvereins, sondern war auch Geschäftsführer der Panoramaloipe, Funktionär in der Wirtschaftskammer und in vielen Vereinen (z. B. Gründungsobmann des RC Drahtesel) tätig.

Diese Vielseitigkeit, die gute Vernetzung, aber auch seine einschlägigen Kenntnisse machten ihn zu einem wertvollen, kreativen, aber auch mit Weitsicht handelnden Gemeinderat. Dabei vertrat er mutig und uneigennützig die Interessen der lokalen Wirtschaft und des Tourismus zum Wohl der Gemeinde und der Kirchberg:innen. Sein Engagement ging oft so weit, dass er seine persönlichen und eigenen wirtschaftlichen Interessen hintanstellte. Wolfgang Loidls Frisörgeschäft war für Jahrzehnte der

Kommunikations- und Informationsmittelpunkt in Kirchberg; egal ob es sich um Vereins-, Partei- oder Gemeindeangelegenheiten handelte. Durch diese informelle Drehscheibe kannte er die unterschiedlichsten Standpunkte und Ansichten, aber auch Personen und Anliegen. Mit diesem Informationsvorsprung ausgestattet, war er bei der Argumentation im Gemeinderat unvergleichbar durchsetzungsstark, aber auch kreativ und einfallreich in der Lösungsfindung.

Viele Aktivitäten gehen auf seinen Einfallreichtum zurück: Vereinsstammische, Weihnachtsgewinnspiel oder Radrekordtag. Wie kein Zweiter verstand er es, auch Synergien zwischen den verschiedenen Veranstaltungen zu nutzen, z. B. Radtag mit Eröffnung Raika, Vereinsmeisterschaft mit Feuerwehrfest usw.

Querdenken, Kreativität und Visionen, aber auch Einsatz und Anpacken hat Wolfgang Loidl in seiner Arbeit für die Gemeinde eingebracht.

Danke und alles Gute!

Gemeinderat

Sebastian Paß

Für den wegen des Ausscheidens von Gemeinderat Wolfgang Loidl freigewordenen Sitz im Gemeinderat hat die ÖVP Kirchberg Sebastian Paß nominiert.

Bei der Sitzung am 5. November 2024 wurde Sebastian Paß angelobt und mit nur einer Stimmenthaltung in den Gemeindevorstand gewählt.

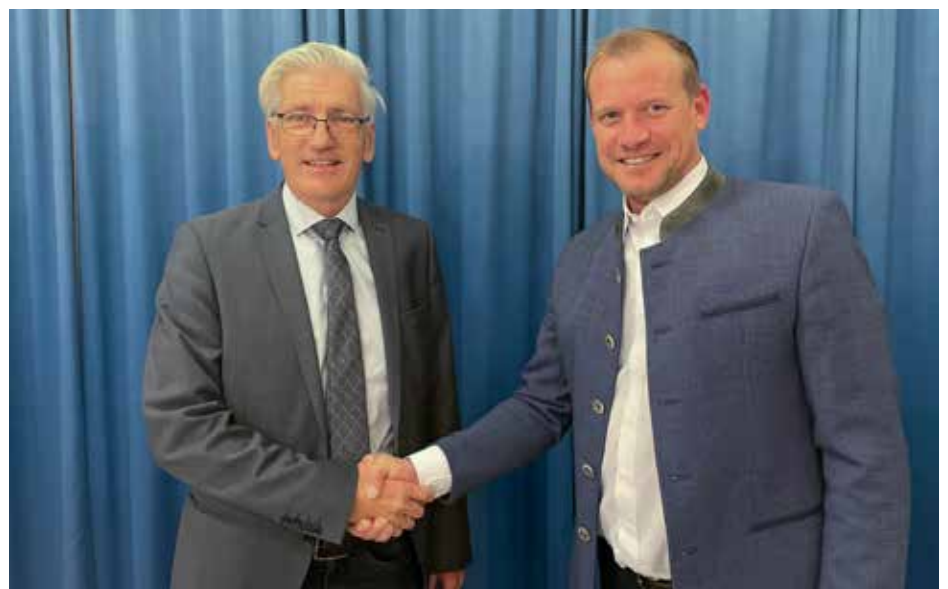
Er wird die Liste der ÖVP Kirchberg (Team Kirchberg) bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 als Spitzenkandidat anführen. Sebastian Paß ist aufgrund seiner früheren Aktivitäten bei der Jungen ÖVP Wartmannstetten im Bezirk und im Land kein Unbekannter.

In der Wirtschaftskammer bekleidet er die Funktion des Berufsgruppenob-

mannes für Werbemittelhandel. Hubert Haselbacher wird ihm mit seiner langjährigen Erfahrung als Vizebürger-

meister zur Seite stehen.

Wir wünschen alles Gute und viel Freude bei der Arbeit für der Gemeinde.



Bürgermeister Willibald Fuchs mit Gf. GR Sebastian Paß bei der Angelobung am 5. November 2024.

Das Feistritztal lockt

Weihnachtsgewinnspiel 2024

Tourismus- und Wirtschaftverein



Heuer findet das Weihnachtsgewinnspiel zum 18. Mal statt und zum zweiten Mal machen auch Geschäfte aus dem ganzen Feistritztal mit.

Nutzen Sie die Gelegenheit, in den hei-

mischen Geschäften stressfrei sowohl die alltäglichen Einkäufe als auch die Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Und mit etwas Glück können Sie auch noch einen der Preise gewinnen.

Und so funktioniert es:

- 1) Bis 10. Jänner 2025 erhalten Sie bei jedem Einkauf in einem teilnehmenden Betrieb 10-Euro-Klebepunkte.
- 2) Punkte auf die Sammelkarte kleben.
- 3) Die volle Sammelkarte bis spätestens 10. Jänner 2025 um 18.00 Uhr im Kaufhaus Köck abgeben, um noch

an der Verlosung teilnehmen zu können.

Die Verlosung findet am Freitag, dem 10. Jänner 2025, um 19.00 Uhr am Parkplatz Kaufhaus Köck statt.

Unterstützen Sie die Betriebe des Feistritztales und versuchen Sie Ihr Glück, vielleicht gewinnen genau Sie einen der Preise im Gesamtwert von € 4.810,-.

Spielregeln, nähere Infos und die teilnehmenden Betriebe finden Sie unter www.weihnachtsgewinnspiel.at.

Die Wartezeit auf das Christkind verkürzen

Auf der Suche nach dem Christkind

GR Silvia Stögerer und GR Michaela Angeler

Am 24. Dezember suchen wir in Kirchberg das Christkind.

Von 13.30 bis 14.30 Uhr hast du die Möglichkeit, dir bei der roten Löcherwand der Volksschule eine Wegbeschreibung für die Suche nach dem Christkind abzuholen. Danach kannst du dich mit deinen Eltern auf den Weg machen, um das Christkind zu finden. Während du in Kirchberg unterwegs

bist, wirst du bei den gekennzeichneten Plätzen verschiedenste Hinweise für deine Suche finden. Den Weg zum Christkind könnt ihr frei wählen.

Beim Gemeindeamt gibt es von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr warmen Kinderpunsch. Bis spätestens 15.45 Uhr solltet ihr die letzte Station beim Gemeindeamt erreicht haben, denn dort gibt es auch wieder eine Indoor-Bastelstation!

Anschließend könnt ihr um 16.00 Uhr das Krippenspiel der Volksschule in der Pfarrkirche besuchen.

Wir hoffen, dass sich viele auf die Suche nach dem Christkind machen, und freuen uns auf dich!



Landjugend Kirchberg am Wechsel

Landjugend hat gewählt

Landjugend Kirchberg am Wechsel

Am 12. Oktober 2024 wurde der neue Vorstand der Landjugend Kirchberg am Wechsel gewählt.

Die Leitung übernehmen dieses Jahr Jana Morgenbesser und Max List. Einen neuen Kassier (Felix Samm) und eine neue Schriftführerin (Lea Morgenbesser) dürfen wir auch begrüßen.

Verabschiedet haben sich Florian Scherz (Leitung), Jakob Bauer (Kassier) und Katrin Scherz (Schriftführung).

Mit viel Euphorie und Tatendrang starten wir in ein neues Sprengeljahr!



1. Reihe: Jana Morgenbesser (Leitung), Max List (Leitung)
2. Reihe: Christoph Pürer (Lj-Industrieviertel), Anastasia Riegler (Leitung-Stellvertretung), Lea Morgenbesser (Schriftführung), Romana Fritz (Social Media Beauftragte), Felix Samm (Kassier), Moritz List (Kassier-Stellvertretung), Jakob List (Leitung-Stellvertretung), Felix Reischer (Lj-Industrieviertel)

Wechsel-Panoramaloipe Saisonstart

Langlauf - und Wintersportverein
Wechsel-Panoramaloipe

Das Team der Wechsel - Panoramaloipe versucht auch dieses Jahr wieder ein perfektes Langlaufangebot für alle, vor allem aber für unsere regionale Bevölkerung zu schaffen. Nutzt unser Angebot, um gemeinsam mit der Familie wunderschöne Stunden in der Natur zu verbringen!

Am Ende der vergangenen Saison haben wir unseren beliebten XCX Skills Parks durch einen Laserbiathlon-schießstand erweitert. Diese abwechslungsreiche Kombination ist wohl das beste Argument, gemeinsam mit der Familie einen Tag auf der Wechsel-Panoramaloipe zu verbringen.

Bei speziellen „Shooting Days“ habt ihr die Möglichkeit, eure Treffgenauigkeit zu testen. Geplante „Shooting Days“ sind am 3. Jänner, 4. Jänner und 18. Jänner 2025.

Natürlich könnt ihr unseren Laserbiathlonstand auch für euch allein, mit Freund:innen, Bekannten oder Arbeitskolleg:innen buchen!

Langlaufausrüstung für ganz kleine und große Kinder kann bei der Einstiegsstelle Steyersberger Schwaig ausgeborgt werden. Erwachsene werden von unserem Partner Sport Taucher mit Leihmaterial versorgt.



Sabine Rosenberger



Langlauftrainerin Sonja Zinkl

Die Langlauf-Schnuppertrainings planen wir an folgenden Terminen: Für Erwachsene, jeweils samstags, am 7. Dezember 2024, 11. Jänner und 15. Februar 2025.

Die beliebten Kinderschnuppertrainings sind für 27. Dezember 2024 und 7. Februar 2025 geplant.

Die Anmeldung ist bis einen Tag vor dem jeweiligen Termin möglich.

Bei der Einstiegsstelle Feistritzsattel steht euch ab sofort freies WLAN zur Verfügung. Damit sind auch dort bargeldlose Zahlung, Internetzugang und Kommunikation möglich.

An den Wochenenden werden wir auch wieder unser mobiles Loipencafé zu euch auf die Loipe schicken und

warme Getränke anbieten.

Eine gute Saison wünschen wir auch dem Betreiber des Arabichl-Skilifts, Bmst. Adolf Ringhofer.

Lasst euch einen Besuch in der Steyersberger Schwaig, wo ein neuer Hüttenwirt am Werken ist, nicht entgehen.

Gemeinsam mit der Firma Sport Taucher ist für Samstag, den 4. Jänner 2025, ein Atomic-Skitest bei der Einstiegsstelle Steyersberger Schwaig geplant!

Alle Infos und Termine rund um die Langlaufloipe, die „Shooting Days“, Skitest usw. findet ihr auf unserer Homepage www.loipeninfo.at.

Das gesamte Team der Wechsel-Panoramaloipe freut sich auf euren Besuch!

Festlich und furchteinflößend

Nikolaus, Krampus und Perchten in Kirchberg



Der Veranstalter Bernd Breg.



Die Umzug fand dieses Jahr erstmals am Platz beim Gesundheitszentrum statt.

Am 5. Dezember 2024 machte der Nikolaus mit seinen Krampussen Halt am Platz beim Gesundheitszentrum und brachte mit seinem Besuch nicht nur strahlende Augen, sondern auch viele kleine Überraschungen mit.

Trotz der winterlichen Temperaturen fanden sich zahlreiche Besucher:innen ein, um das beeindruckende Spektakel mitzerleben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen sowie dem Verantwortlichen Bernd Breg für die gelungene Veranstaltung.

Geburtstage und Ehejubilare



Johann Goldschmidt gratulieren wir zu seinem 80. Geburtstag.



Theresia Schubert feierte ihren 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation!



Wir wünschen Franz Lechner alles Gute zu seinem 80. Geburtstag!



Herzliche Gratulation an Friedlinde und Reinhold Kirner zu ihrer Goldenen Hochzeit!



Josefine und Gerhard Diewald gratulieren wir herzlichst zu ihrem 50. Hochzeitsjubiläum!



Helga und Josef Steinwender feierten ihren 50. Hochzeitstag, die Goldene Hochzeit, alles Gute!

Gratulationen

Wir gratulieren:

Johanna Bauer zum 90. Geburtstag

Klemens Kernegger zum 80. Geburtstag

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:



Christa Wagner und Michael Langegger freuen sich über ihre Tochter Samira.



David freut sich über seine kleine Schwester Clara. Wir gratulieren den Eltern Eva und Florian Adrigan.



Über die Geburt ihrer Tochter Ella freuen sich die Eltern Anna Schweighofer und Peter Woltron.

Geburten

Wir gratulieren:

den Eltern Nataliya und Christian Ehrenreich zu ihrem Sohn Maximilian.

Daten aus dem Standesamt

Mutter - Eltern - Beratung 2025

DGKS Doris Ringseis

findet jeden 4. Dienstag im Monat um 09.45 Uhr im Gemeindeamt statt.

28. Jänner
25. Februar
25. März
22. April
27. Mai
24. Juni

22. Juli
August entfällt
23. September
28. Oktober
25. November
23. Dezember



kurz notiert

Daten aus dem Standesamt

Eheschließungen



Richard **Hofer**, Wiener Neustadt - Petra **Hitsch**, Wiener Neustadt
 DI Franz Michael **Coreth** - Noemi **Pichler**, beide Feistritz am Wechsel
 Florian **Posch**, MEd - Agnes **Fuchs**, MEd, beide Kirchberg am Wechsel
 Mag. Dr. Stefan **Schumacher** - Michaela **Preis**, beide Potzneusiedl
 Maximilian **Leyerer**, Wien - Victoria **Pitzl**, Wien
 Markus **Eder**, Payerbach - Katharina **Heihs**, BEd, Payerbach
 Josef **Schwarz**, Forchtenstein - Brigitte **Wlezcék**, Waidmannsfeld
 Christoph **Binder**, Otterthal - Karina **Mayerhofer**, Otterthal
 Christoph **Enzminger**, Wien - Tamara **Koller**, Wien
 Mag. Lukas **Anger**, Alland - Marlene **Scharf**, Alland
 Ing. Gernot **Wagner**, Micheldorf - Anna Katharina **Hauch**, Micheldorf
 Philip **Strobl**, BA, Wien - Katharina **Plattner**, BA, Wien
 Panajotis **Papadopoulos**, Wien - Victoria **Rivera**, San Antonio



Todesfälle

September 2024 bis Dezember 2024

Maria Riegler

Aloisia Auer
Pflegeheim

Susanne Sehorz

Maria Nirschel
Pflegeheim

Franziska Tanzler

Bernhard List

Erich Spreitzgrabner

Anna Ringhofer

Ernst Dreitler

Josef Arer
Pflegeheim

Adelheid Streimelweger
Pflegeheim

Ernestine Ehrenhöfer

Franziska Rennhofer

Gemeindezeitung

Veranstaltungskalender: Ab auf die Homepage

Seit Einführung der Gemeindezeitung im Jahr 2001 wurde die Zeitung mehrfach überarbeitet und modernisiert.

Mit der aktuellen Zeitung wurde wieder eine Veränderung umgesetzt: Die Gemeindezeitung erscheint ab sofort auf mattem Papier. Das neue Papier ist nicht nur umweltfreundlicher, sondern reduziert auch den Verbrauch an Ressourcen.

Mit dem Verzicht auf die glänzende Oberfläche soll außerdem ein hoch-

wertiges und angenehmes Leseerlebnis geschaffen werden.

Eine weitere Veränderung betrifft den Veranstaltungskalender, der viele Jahre ein fester Bestandteil der Zeitung war.

Künftig werden Veranstaltungen nur noch online auf der Homepage der Gemeinde zu finden sein –

www.kirchberg-am-wechsel.at.

Diese Änderung ermöglicht eine flexiblere und aktuellere Darstellung der Veranstaltungen.

The screenshot shows the homepage of the Kirchberg am Wechsel community information. It includes a header with the logo and contact details, a main section titled 'Liebe Kirchberger- und -innen!' with a photo of a man, and a bar chart titled 'Veränderung der Güterpreise' showing price changes from 2000 to 2023. The chart compares 'Güterpreise' (Consumer Prices) and 'Güterpreise' (Consumer Prices) over time.

Rückblick 2000 bis 2025

DANKE für die so erfüllende Amtszeit

Wenn man 25 Jahre an der Spitze der Gemeinde stehen darf und das Ausüben des Bürgermeisteramtes immer noch Freude bereitet, dann hat das sicher mit optimalen Rahmenbedingungen und treuen Weggefährten zu tun.

Allein geht gar nichts! Es braucht ehrliche Weggefährten, die Feedback geben, Mut machen und auch in schwierigen Situationen dir zur Seite stehen.

Daher ein großes Dankeschön an die, die mich begleitet, unterstützt und motiviert haben, den schönsten Beruf der Welt auszuüben.

DANKE ...



... meinen Gemeinderät:innen, die mir hilfreich, kollegial und loyal zur Seite gestanden sind. Das Team der VP-Vorstände, das fast unverändert 25 Jahre die Gemeinde leitete.



... meinen Vorgängern und Vorbildern, die mir Mut machten, dieses Amt zu übernehmen.



... meiner Familie, weil ja oft die Gemeinde „wichtiger“ war; besonders der starken Frau an meiner Seite!



Große Dankbarkeit empfinde ich auch gegenüber meinen Eltern, die mir Robustheit, Engagement und Idealismus in die Wiege gelegt haben.



Danke an alle Gemeindemitarbeiter:innen (Amt & Bauhof), die mich sichtlich auf Händen getragen und mir immer das Gefühl gegeben haben, froh zu sein, so einen Bürgermeister zu haben.

Danke allen Gemeindebürger:innen, die mir viel Wertschätzung, Lob und Anerkennung entgegen gebracht haben. Diese Rückmeldungen waren sehr motivierend und lassen die wenige Kritik und (politisch motivierte) Seitenhiebe vergessen.

Rückblick 2000 ...



2007 - Verlegung Straße beim Molzbachhof



2006 - Kinderspielplatzfest



2004 - Beteiligung am Faschingdienstag



2009 - Errichtung Grünschnittplatz



2010 - Kletterturm am Spielplatz



2016 - Ferienspiel



2018 - Naschgarten



2021 - Blackout Vorsorge



2022 - Retentionsbecken „Badebucht“



2024 - Eröffnung Spielplatzkantine

Viele Veranstaltungen und Einführungen fanden in den letzten 25 Jahren statt. Manche waren einmalig, andere haben sich etabliert und sind nicht

mehr wegzudenken. Es ist in den letzten Jahren so viel geschehen, dass hier nur eine kleine Auswahl angeführt werden kann.

2000	Ehrenbürgerschaft Bürgermeister Leopold Hecher
2001	Kirchberger Heimatbuch „Geschichte und Gegenwart einer Marktgemeinde“
2002	Konzertzyklus „Kultur an der Feistritz“
2004	Beteiligung am Faschingdienstag
2005	Radltag
2006	Kinderspielplatzfest
2007	Weihnachtsgewinnspiel „Kirchberg lockt“
2007	Verlegung Straße beim Molzbachhof
2008	Digitalisierung Flächenwidmungsplan
2009	Errichtung Grünschnittplatz
2009	Nachmittagsbetreuung in VS
2010	Kletterturm am Spielplatz
2012	ÖBB, Vertrag über Ersatzwasserversorgung Otterthal
2013	Auszeichnung als „Natur im Garten Gemeinde“
2014	Warten aufs Christkind
2015	Einführung Papiertonne
2016	Ferienspiel
2017	Bauernmarkt
2018	Naschgarten
2019	50 Jahre Gemeindezusammenlegung Kranichberg
2020	„Kindernest“ Kinderbetreuung ab 1 Jahr
2021	Blackout Vorsorge
2022	Retentionsbecken „Badebucht“
2022	50 Jahre Gemeindezusammenlegung Molzegg
2023	150 Jahre FF Kirchberg
2024	Eröffnung Sportplatzkantine

... bis 2025



2000 - Neubau Pfadfinderheim



2001 - Adaptierung Postgarage



2002 - Neubau Musikheim

Die nachfolgende Tabelle zeigt einen Auszug aus den Projekten der letzten 25 Jahre. Die Zuordnung zu den Kalenderjahren passt nur ungefähr. Auch die

Bezeichnung ist oft nur ein Stichwort und keine Beschreibung der Maßnahme. Hier wird gezeigt wie vielfältig die Aufgaben der Gemeinde sind.

2000	Neubau Pfadfinderheim
2001	Adaptierung Postgarage zur Erweiterung des Bauhofes
2002	Neubau Musikheim
2003	Baugründe Ebenfeld, 45 Parzellen
2004	Neubau Feuerwehrhaus
2005	Sanierung Volksschule
2006	Parkplatz Hermannshöhle, Brücke und Zugang
2007	Gestaltung der Landesstraße 134 Osteinfahrt
2008	Radweg R 58, eine neue Verbindung im Feistritztal
2009	Zubau Kindergarten, Gruppe 4 und 5
2010	Ankauf und Abbruch Ofenbach 1 (heute KFZ Kapfenberger)
2011	Markt 66, Ulm, 6 Wohnungen
2012	Pflegeheim Senecura
2013	Ankauf Betriebsgebiet Au (ÖBAU Köck), Betriebsansiedelungen
2014	Ankauf Mesnerhaus St. Wolfgang
2015	Markt 113, Haus Maria, Wohn- und Geschäftshaus
2016	Baugrundstücke List, 11 Parzellen und Mitter (2020), 15 Parzellen
2017	Ankauf Fußballplatz, Tribüne 2024
2018	Verlegung Kanal und Strom Steyersberger Schwaig
2019	Um- und Zubau Mittelschule (Hauptschule)
2020	Zubau Kindergarten, Gruppe 6 und Kindernest
2021	Markt 80, Hotel Post, 10 Wohnungen, Geschäftslokal
2022	Neubau Gesundheitszentrum
2023	Breitbandausbau im Ortsgebiet
2024	Übernahme und Ausbau Fernwärme
2025	Lindensaal



2004 - Neubau Feuerwehrhaus



2004 - Sanierung Volksschule



2008 - Radwegbau



2010 - Gasthof Vögl (Ofenbach 1)



2006 - Errichtung Brücke zur Hermannshöhle



2015 - Neubau Markt 113



2012 - Neubau des Pflegeheimes Senecura

Rückblick 2020 bis 2025

In der letzten Amtsperiode umgesetzt!

In der abgelaufenen Amtsperiode wurden zahlreiche Vorhaben umgesetzt. Wesentlich ist nicht das Projekt selbst, sondern der **Mehrwert, der für Kirchberg** damit geschaffen wird.

Zubau Kindergarten

Mit dem 2020 fertiggestellten Zubau zum Kindergarten wurden Räume für eine sechste Kindergartengruppe und für eine Tagesbetreuungseinrichtung, unser Kinderneest, geschaffen. Damit erfüllte Kirchberg die 2023/2024 in Kraft getretenen gesetzlichen Vorgaben des Landes hinsichtlich **Kinderbetreuung** schon einige Jahre früher. Beste **Bildungseinrichtungen** sind ein erklärtes Ziel unserer Gemeindepolitik und steigern die **Attraktivität** unseres Ortes für junge Familien.



2020 - Zubau Kinderneest und Gruppe 6

Wohnungen im ehemaligen Hotel Post

Nach dem Ankauf der Liegenschaft wurden die Fremdenzimmer in den beiden Obergeschoßen von Markt 80 zu 10 Wohneinheiten umgebaut. Im Erdgeschoß konnte das Radgeschäft (im Winter Schiverleih) von Sport Tauchner untergebracht werden. Damit wurden die strategischen Ziele **Ortskernbelebung** und Schaffung von **Wohnraum** für eine positive **Bevölkerungsentwicklung** verfolgt. Der gelungene Umbau und das Erhalten alter Bausubstanz sind auch positive Beiträge zum **Ortsbild**.

Gesundheitszentrum

Die für eine Arztordination optimalen Räumlichkeiten im Gesundheitszentrum waren sicherlich ausschlaggebend dafür, dass für Dr. Rieck ein Nachfolger gefunden werden konnte. Damit ist ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der **Gesundheitsversorgung** in unserer Region gelungen. Das Gesundheitszentrum trägt aber auch zur **Ortskernbelebung** bei und schafft qualitativ hochwertige **Arbeitsplätze**. Dieses Gebäude wird zur Zeit noch nicht voll genutzt, hat noch einiges an Potential und kann zukünftig ein wesentlicher Standortvorteil für unsere Gemeinde sein.



2021 - Wohnhaus Markt 80



2021 - Eröffnung des Gesundheitszentrums



2023 - Breitbandausbau im Ortsgebiet



2023 - Neubau Burger Brücke

Sportplatzkantine

Der USV Kirchberg hat mit Unterstützung der Gemeinde, mit viel Eigenleistung, Engagement und Organisationstalent eine neue Tribüne, Kabine und Kantine gebaut.

Dieser Verein hat damit gezeigt, dass es bei uns noch immer viel an **Freiwilligkeit**, **Zusammenhalt** und **Einsatzbereitschaft** gibt.

Aufgabe der Gemeinde war es, Unterstützung zu geben, **Mut** zu machen, Dinge zu ermöglichen, und somit **positive Stimmung** für unsere Region zu schaffen.



2024 - Neubau des USV-Vereinsgebäudes

Lindensaal

Kirchberg versteht sich als zentraler Ort im Feistritztal und braucht daher die Möglichkeit, Feiern, wie Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, aber auch Totenmahle ausrichten zu können. Versammlungen oder Kulturveranstaltungen sind weitere Nutzungszwecke. Damit gehört ein Wirtshaussaal zur **Infrastruktur** einer Gemeinde. Gute Rahmenbedingungen fördern natürlich das gesellschaftliche Zusammenleben, die **Dorfgemeinschaft** und damit die **Attraktivität** eines Ortes.

Projekte wie Fernwärmenetz, Glasfaserausbaue oder Brückenbau, Betriebsansiedlung oder Baugründe Weyer sollen hier aus Platzgründen nicht ausführlicher behandelt werden.



2024 - Neubau des Lindensaals

Die Gemeinde Kirchberg kann wirklich stolz auf seine Entwicklung sein. Es gibt nur wenige Orte, wo so viele Projekte in den letzten 5 Jahren umgesetzt wurden (siehe Seite 12-13).



2013 - Ankauf Betriebsgebiet Au



2024 - Erneuerung des Heizwerks in der Volksschule

Müll, Wasser, Kanal

Gemeindevorschreibung über ID Austria

Mein Postkorb

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Hausbesitzerabgaben und Bescheide digital über Ihr elektronisches Postfach im Rahmen von ID Austria zu erhalten. ID Austria ist eine sichere, digitale Identifikation, mit der Sie Ihre amtlichen Bescheide und Mitteilungen elektronisch empfangen können.

Um diese Option zu nutzen, müssen Sie sich einmalig bei ID Austria registrieren und Ihr elektronisches Postfach aktivieren. Sie werden unverzüglich per E-Mail über eine neue Nachricht in „Mein Postkorb“ benachrichtigt. Vor-

aussetzung dafür ist, dass eine aktuelle und gültige E-Mail-Adresse hinterlegt ist. Personen, die noch keine ID Austria besitzen, können bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen eine ID Austria beantragen.

Bürger:innen, die dieses Service nicht in Anspruch nehmen möchten und die Vorschreibung der Hausbesitzerabgaben weiterhin per Post erhalten wollen, müssen den digitalen Postkorb deaktivieren. Ist der digitale Postkorb aktiv, erfolgt keine Zustellung per Post!

Einziehungsauftrag der Hausbesitzerabgaben

Um die Zahlung der Hausbesitzerabgaben bequem und automatisch

durchzuführen, können Sie einen Einziehungsauftrag erteilen. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, bei dem die Abgaben direkt von Ihrem Bankkonto abgebucht werden und keine manuelle Überweisung notwendig macht. Dies spart Zeit und stellt sicher, dass die Zahlungen fristgerecht erfolgen.

Das Formular für den Einzug der Hausbesitzerabgaben finden Sie auf unserer Homepage. Die ausgefüllte Einzugsermächtigung kann persönlich am Gemeindeamt abgegeben werden oder per E-Mail gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at an die Gemeinde retourniert werden.

Österreichischen Meisterschaften

Einrad Downhill & XCE Eliminator



Lukas Treitler bei der Qualifikation

Der Einradclub „The One Wheel Dragons“ veranstaltete auch dieses Jahr die österreichischen Meisterschaften im Einrad Downhill am 5. und 6. Oktober 2024 bei den Wexl Trails in St. Corona am Wechsel.

Dieses Jahr wurde das Rennwochenende durch die offene ÖM Einrad XCE Eliminator ergänzt. Verantwortlich für die Planung, Organisation und Ausführung war wieder der Kirchberger Leopold Treitler.

Die Qualifikation wurde auf dem Singletail mit Start bei der Almrauschhütte ausgetragen. Nur fünfzig Prozent der Teilnehmer:innen qualifizierten sich für

das Finale auf der technisch äußerst schweren Downhill Line. Gegen die internationale Elite der Einrad-Szene aus Deutschland, Italien & Tschechien brillierten die Einradfahrer aus Kirchberg.

Mit Bestzeit in beiden Rennen war Lukas Treitler nicht zu schlagen. Sogar der haushohe Favorit aus Südtirol, Giacomo Lasta, der bei der Weltmeisterschaft in der USA dominierte, hatte keine Chance.

Gleichzeitig krönte er sich damit zum österreichischen Vizemeister. Auch das Kraftpaket Stefan Hecher bewies, dass er nach wie vor zu den besten Einradfahrern zählt.

Gerhard Riegler überzeugte mit äußerst starker Leistung in beiden Downhill Rennen und dem XCE, wobei er nur



Christian Eder, Stefan Hecher, Lukas Treitler und Pascal Rohm bei einem Hindernis des ÖM XCE

knapp einen Stockerlplatz verfehlte.

Leopold Treitler sicherte sich in seiner Altersklasse den Sieg mit Bestzeit in beiden Rennen. Dabei triumphierte er über den diesjährigen Weltmeister in der Altersklasse aus Südtirol.

Der XCE wurde ebenfalls als ÖM gewertet. Auch hier dominierten die Kirchberger. Beim XCE gingen vier Einradfahrer gleichzeitig auf eine mit Hindernissen gespickte Strecke, wobei nur die zwei Schnellsten in die nächste Runde aufstiegen.

In einem unfassbar packenden Finale kostete der unabsichtliche Fehler eines Kontrahenten Lukas Treitler den Gesamtsieg. Am Ende reichte es für den dritten Platz in der ÖM Wertung.



Hannah Moser vom Verein AC Villanders aus Südtirol

Leopold Treitler
© Paul Walzer



MARKTGEMEINDE KIRCHBERG AM WECHSEL

Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich
 Telefon 02641/2226, Fax 02641/2226-9
 E-Mail: gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at

Kinderbetreuer:in - Karenzvertretung im Kindergarten gesucht

Aufgabenbereich:	Kinderbetreuung, Reinigungsarbeiten
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden, geringeres Beschäftigungsausmaß möglich
Beabsichtigter Arbeitsbeginn:	März 2025

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetzes 2025 (NÖ GBedG 2025).

Allgemeine Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates
- einwandfreies Vorleben
- moralische, geistige und körperliche Eignung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst oder Nachweis der dauernden Befreiung

Weitere Qualifikationen:

- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Selbständigkeit bei der Arbeit
- Bereitschaft zur Absolvierung von Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Ausbildungsnachweisen und Zeugnissen richten Sie bitte bis Montag, 20. Jänner 2025, an die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel, bzw. per Mail an gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at

Adventzauber

Christbäume

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel bedankt sich herzlich für die Christbaumspenden im heurigen Jahr bei Johann Fahrner (Gemeindeamt), Manfred Kroneveter (Kriegerdenkmal)

und Johann Treitler (Feuerwehrhaus). Die Christbaumspenden tragen zu einem schönen Ortsbild bei. An dieser Stelle möchten wir auch allen Gewerbebetrieben für ihre

weihnachtliche Dekoration danken. Auch in vielen Privatgärten können beleuchtete Christbäume bewundert werden und auf Weihnachten einstimmen.



Christbaum beim Kriegerdenkmal



Christbaum vor dem Gemeindeamt



Christbaum beim Feuerwehrhaus

Der Trend zur Baumbestattung hält weiter an

Baumbestattung Klosterwald feiert fünfjähriges Jubiläum

Betriebsleiter Lukas Wurzinger

Das Unternehmen Klosterwald begeht sein fünfjähriges Bestehen und blickt auf eine erfolgreiche Zeit zurück. Als Anbieter für Baumbestattungen betreibt Klosterwald mittlerweile sieben Standorte in Wien, Niederösterreich, Vorarlberg und der Steiermark und reagiert damit auf die steigende Nachfrage nach alternativen Bestattungsformen.

Gerade rund um Allerheiligen rücken das Thema Bestattung und der Wandel in der Bestattungskultur verstärkt in den Fokus. Klosterwald spürt diesen Trend deutlich. „Wir freuen uns, dass Klosterwald so gut angenommen wird und uns mittlerweile über 3.000 Familien ihr Vertrauen geschenkt haben“, erklärt Lukas Wurzinger, Klosterwald-Betriebsleiter.

Ein wesentlicher Vorteil einer Baumbestattung ist der geringe Aufwand für die Hinterbliebenen. „Der beste Gärtner – die Natur selbst – übernimmt die Pflege“, betont Wurzinger. Die natürliche Umgebung eines Waldfriedhofs bietet einen Ort der Ruhe und des Ge-

denkens ohne den üblichen Aufwand einer traditionellen Grabstätte. Zudem entspricht diese Form der Bestattung dem wachsenden Wunsch vieler Menschen nach einem nachhaltigen und umweltbewussten Abschied.

Um auch in Zukunft noch mehr Menschen diese naturnahe Form der Bestattung zu ermöglichen, plant das Unternehmen weiter zu wachsen und den Wandel in der Bestattungskultur aktiv zu unterstützen. „Wir sind bestrebt, unsere Standorte zu erweitern und damit noch mehr Menschen den Zugang zu dieser besonderen Art der letzten Ruhestätte zu ermöglichen“, so Alexander Burtscher, Klosterwald-Geschäftsführer.

Klosterwald legt großen Wert auf eine individuelle Beratung und Begleitung der Angehörigen. Durch einfühlsame Betreuung und transparente Informationen möchte das Unternehmen dazu beitragen, dass der Abschied von einem geliebten Menschen in würdevoller Atmosphäre stattfinden kann.



Betriebsleiter Lukas Wurzinger und Klosterwald-Geschäftsführer Alexander Burtscher im Klosterwald Kahlenberg

©Klosterwald GmbH

Über Klosterwald

Die Klosterwald GmbH stellt seit 2019 Waldflächen als letzte Ruhestätten zur Verfügung. In Kooperation mit kirchlichen und kommunalen Waldbesitzern bietet Klosterwald mit Stand 10/24 an sieben Standorten in Niederösterreich, der Steiermark und Vorarlberg Waldbestattungen als Alternative zu herkömmlichen Bestattungsorten an. Der Klosterwald steht allen Menschen offen, unabhängig von Weltanschauung oder Herkunft. Die Marke Klosterwald® ist in Österreich geschützt, um eine einheitliche, ökologisch wertvolle Bestattungsalternative zu gewährleisten. Mehr über Klosterwald erfahren Sie auf www.klosterwald.at.

Wussten Sie, dass ...

- ... Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs 122 Gemeinderatssitzungen geleitet hat?
- ... das Bild von Spillenberger in der Wolfgangskirche 352 Jahre alt ist?
- ... der Gemeindetraktor, Baujahr 2007, das älteste Gemeindefahrzeug in Kirchberg ist?
- ... schon 70 Bestattungen im Klosterwald Kirchberg vorgenommen wurden?
- ... im Heizwerk im letzten Winter 1330 m³ Hackgut von Bauern aus dem Feistritztal verfeuert wurden? Das Hackgut stellt einen Wert von fast € 40.000,- dar; Geld, das in der Region bleibt.
- ... in der letzten Heizperiode 830.000 kWh Wärme verkauft wurden? Das entspricht 83.000 l Heizöl, das durch erneuerbare Energie ersetzt wurde.
- ... das Hotel Molzbachhof heuer als bestes Hotel Niederösterreichs und sein Gourmetrestaurant mit 3 Hauben ausgezeichnet wurde?
- ... beim ÖBB-Semmering Basistunnel am 29. November 2024 der endgültige Durchschlag erfolgte? Die Tunnelgrabungsarbeiten sind damit abgeschlossen, ohne dass für die Gemeinden Otterthal und Raach Trinkwasserverluste aufgetreten sind. Die Ersatzwasserleitung für Otterthal und Raach wird dafür nicht benötigt.



Wolfgangskirche

Renovierung Spillenberger

Michaela Dreitler-Melchor

Wie bereits angekündigt, finden zurzeit Restaurierungsarbeiten am Monumentalgemälde Maria Empfängnis statt.

Das Bild hängt normalerweise über dem Nordportal der Wolfgangskirche und wurde bei Reparaturarbeiten in der Kirche beschädigt.

Das Bild hat eine Größe von 4,80 x 7,76 Metern und befindet sich seit 1941 in der Wolfgangskirche.

Vermutlich haben wir es den Bemühungen und guten Kontakten von Univ.-Prof. Dr. Leopold Krebs zu verdanken, diese Kostbarkeit ausstellen zu dürfen. Damals ist es als Leihgabe



Ein Spezialgerüst der Firma Doka hält Bild und Rahmen stabil in einer aufrechten Position.

vom Stephansdom aus einem Depot an die Pfarre Kirchberg gekommen. Es wurde 1672 von Johann Spillenberger als Altarblatt für den großen Frauenaltar im Stephansdom gemalt, dort war es bis ins 19. Jahrhundert, dann wurde dieser durch den Wr. Neustädter Altar ersetzt.

Nach vielen vorangegangenen Besprechungen und der Koordination der verschiedensten Gewerke von Arch. Schmidt und den vorbereitenden Tätigkeiten wurde das Bild am 28. August 2024 zum ersten Mal seit 83 Jahren wieder bewegt. Erstaunlich war der gute Zustand des Rahmens, dessen Stabilität bis zuletzt nicht garantiert werden konnte. Es gab weder Befall von Schädlingen noch von Schimmel.

Stehend im Gerüst wurden Rahmen und Bild voneinander getrennt. Alle Schäden, die auch noch vom letzten Transport herrühren, sind mittlerweile behoben und die Arbeiten durch den Restaurator Peter Kalsner sind bereits weit vorangeschritten. Er konnte am Rahmen feststellen, dass dieser ursprünglich eine schwarze Fassung hatte und aus verschiedenen Teilen nachträglich zusammengesetzt wurde. Die Profile weisen nicht durchgängig die gleiche Form auf.

Die uns heute bekannte Vergoldung wurde erst zu einem späteren Zeitpunkt aufgebracht. Sowohl am Bild als auch am Rahmen lassen sich nachträg-



Wie bei einer Naht werden die Fäden an der Rückseite der Bruchstellen einzeln verklebt.

liche Überarbeitungen und Übermalungen feststellen. Wann diese angefertigt wurden, ist nicht klar.

Am Sarkophag der Maria kam eine großflächige Schrift in lateinischer Sprache zum Vorschein. Experten sind dabei, den Text vollständig zu entschlüsseln.

Da heuer außergewöhnlich früh im Jahr der erste Schnee vorbeigeschaut hat, sind die Temperaturen in der Kirche bereits stark gefallen und die Arbeiten können erst im Frühsommer 2025 fertig gestellt werden.

Nach dem Abnehmen des Gemäldes wurde auch die Wand hinter dem Gemälde sondiert, um den Zustand des Putzes zu erheben und ev. Fresken zu dokumentieren. Hier werden noch Sicherungsmaßnahmen zu setzen sein, um ein flächiges Abfallen der Putzschichten zu verhindern.

Veranstaltung „Silent Silvester“ am 31.12.2024 ab 22 Uhr

Da wir diesen Herbst weder eine Messe noch ein Einstimmungskonzert veranstalten konnten, laden wir Sie dieses Jahr zum „Silent Silvester“ auf den Lienberg.

Am 31. Dezember 2024, von 22 Uhr bis 1 Uhr früh sind Sie herzlich eingeladen, den Blick von der Wolfgangskirche über Kirchberg zu genießen und den Feuerwerken aus der Ferne zuzusehen.

Der Verein schenkt im Mesnerhaus warme und kalte Getränke aus und selbstverständlich darf auch ein Gläschen Sekt zum Anstoßen nicht fehlen.

Alle Einnahmen kommen der Wolfgangskirche zu Gute.

Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen.



Kindernest

Leiterin Elisabeth Farnleitner

Herbst und Advent bei den Kleinsten

Wir sind oft in Kirchberg unterwegs, erforschen die Natur und entdecken dabei sehr viel Interessantes.

Der Herbst hat uns schöne Tage geschenkt, die wir gleich genutzt haben, um mit den Blättern zu spielen.

Wir haben im Wald Kastanien gesammelt und danach wunderschöne Kastanienketten gemacht.

Den Zauber der Adventzeit möchten wir mit unseren Nestkindern ganz besonders mit stimmungsvollen Aktivitäten erleben:

- einen eigenen Adventkranz mit den Kindern binden,
- Lebkuchen und Kekse backen,
- Nikolaussackerl basteln,
- Spaziergänge in den Wald,

- Weihnachtslieder singen und
- Adventspiele spielen.

Uns ist es sehr wichtig, den Kindern viel Ruhe, Achtsamkeit, Liebe und Geborgenheit zu vermitteln.

Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.



Die Kastanienkette ist fast fertig!



Die laubgefüllte Scheibtruhe ist sehr bequem.



Die Kinder im Gartenhaus.

Kindergarten

Laternenfest

Leiterin Monika Reiterer

Ein besonderes Erlebnis war heuer das Laternenfest in unserer wunderschönen Kirche.

Voller Vorfreude waren die Kinder schon einige Wochen vorher beim Bas-

teln der Laternen und Singen der Laternenlieder mit Begeisterung dabei.

Im Rahmen der prunkvollen Kirche und vor vielen Besucher:innen wurden die Darbietung, der anschließende Laternenumzug und das Teilen der Kip-

ferl zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Herbert Morgenbesser und dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung.



Pfarrer Mag. Herbert Morgenbesser ...



... und die Kinder mit ihren Laternen im Altarraum in der Pfarrkirche.



Viele begleiteten den Laternenzug.

Volksschule

Dir. Maria Wagner

Blick und Klick: Verkehrssicherheit für die 1. Klassen

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse lernten, wie man sicher die Straße überquert und welche Bedeutung ein Zebrastreifen hat.

Ein weiterer zentraler Punkt der Veranstaltung war die Bedeutung von Kindersitzen und dem Anschnallen im Auto. Die Kinder erfuhren am eigenen Körper, warum es wichtig ist, im Fahrzeug immer angeschnallt zu sein. Mit viel Spaß und Engagement nahmen die Kinder an der Veranstaltung teil und konnten ihr Wissen über Verkehrssicherheit erweitern.



Klasse 1a



Klasse 1b

Klimaclown, Thema: Fairer Handel

Zu Schulbeginn besuchte der sogenannte „Klimaclown“ unsere Volksschule und brachte den Schüler:innen auf spielerische Weise das Thema „fairer Handel“ näher.

In einer bunten und interaktiven Veranstaltung erfuhren die Kinder, was es mit dem Fairtrade-Siegel auf sich hat und warum es wichtig ist, Produkte zu kaufen, die unter fairen Bedingungen hergestellt wurden.

Der Klimaclown erklärte den jungen Zuhörer:innen mit Humor und in einer kindgerechten Sprache, wie der faire Handel dazu beiträgt, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen in Entwicklungsländern zu verbessern. Dabei wurden Begriffe wie gerechte



Alle Klassen im Turnsaal der Volksschule Kirchberg

Löhne, Arbeitsrechte und Nachhaltigkeit anschaulich vermittelt. Am Ende der Show gingen die Kinder mit einem

neuen Bewusstsein und vielen Ideen für einen verantwortungsbewussten Konsum nach Hause.

Schulversammlungen



Schulversammlung der Klasse 4b

In unserer Schule finden monatlich Schulversammlungen statt, die weit mehr sind als nur formelle Treffen.

Sie bieten den Schüler:innen eine wertvolle Gelegenheit, ihr Demokratieverständnis zu entwickeln, ihre Fähigkeiten im Präsentieren zu verbessern und die Gemeinschaft zu stärken.

Bei den Versammlungen haben die Kinder die Möglichkeit, selbstständig

Themen zu präsentieren, die sie interessieren – sei es ein Projekt, eine Idee oder ein besonderes Ereignis. Hier lernen sie, wie wichtig es ist, ihre Meinung respektvoll zu äußern und anderen zuzuhören.

Diese regelmäßigen Treffen fördern das Miteinander und sind ein bedeutender Bestandteil unserer Schulphilosophie, die auf Mitbestimmung und respektvollem Umgang beruht.

Mittelschule

DMS Karl Kager, MSc

Die Arbeitswelt erkunden – Erfahrungen sammeln!

Für die Schüler:innen der 4. Klasse Mittelschule Kirchberg am Wechsel hieß es Ende November von Montag bis Donnerstag „Raus in die Arbeitswelt“.

Innerhalb von vier Tagen konnten sie tolle Erfahrungen in Betrieben in und rund um Kirchberg sammeln. Betriebe, Banken, Schulen, Kindergärten, ... viele öffneten Tür und Tor für unsere 4. Klassen und gewährten Einblick in die reale Arbeitswelt. Die Schüler:innen durften wirklich „hands on“ mitarbeiten und konnten so herausfinden, welche beruflichen Möglichkeiten für ihre Zukunft in Frage kommen könnten. Es war für die Klassenvorstände Willi Baumgartner und Julia Theyer ebenfalls eine Freude, im Laufe von zahlreichen Besuchen die Schüler:innen nicht

nur in Aktion zu sehen, sondern auch so positives Feedback in Sachen Arbeitseifer und netten Persönlichkeiten zu erhalten – das macht stolz!

Besonderer Dank gilt besonders allen Betrieben, die den Schüler:innen so



Andreas Dissauer

gute Einblicke gewährten und ihnen mit so viel Freude und Geduld zur Seite standen während dieser aufregenden Tage. Jetzt gilt es, die Eindrücke zu verarbeiten und die Ziele für die Zukunft nicht nur zu definieren, sondern auch zu verfolgen.



Fabian Gruber

Sprachreise England 2024

Nach monatelanger Vorfreude war es Mitte Oktober endlich soweit.

Am 16. Oktober 2024 machten sich 19 Schüler:innen der 4ab auf den Weg nach England! Die Aufregung war natürlich bei Schüler:innen, Lehrer:innen,



Die 4ab bei der Klippenwanderung zu Beachy Head

Eltern und der gesamten Schulgemeinschaft groß!

Der Anreisetag von Kirchberg nach Eastbourne, einer kleinen Stadt an der Küste Sünglands, verlief bereits perfekt und problemlos! Am späten Nachmittag erfolgte dann schließlich das erste Aufeinandertreffen mit den Gastfamilien – ein weiteres Highlight!

Ab Tag 2 folgten dann Unterricht am Vormittag mit den „Natives“ vor Ort in der Sprachschule mit dem Schwerpunkt „Speaking“ und Ausflüge mit den Lehrer:innen am Nachmittag und am Wochenende. Und was sollen wir

sagen ... es hätte nicht schöner und perfekter sein können! Klippenwanderung zu Beachy Head, ein Nachmittag in Brighton, zwei Tage in London und ein Abschluss in Hastings – jeder Tag ein absolutes Erlebnis! Gekrönt nur noch von viel Sonne und Schüler:innen, welche aus dem Staunen nicht mehr herauskamen!

Nach acht tollen Tagen kamen wir dann etwas müde, aber mit zahlreichen schönen und wirklich unvergesslichen Erinnerungen, von Mittwoch auf Donnerstag, wieder in Kirchberg an! Liebe 3ab, LET'S GO NEXT YEAR!

Experimentaltag in Kreams

Am 6. Experimentaltag in Kreams hatten sechs Schüler:innen der MINT-Gruppe unter der Leitung ihres Lehrers Christian Plank die Gelegenheit, ihre Experimente zum Thema Gase zu präsentieren.

Vor einem interessierten Publikum aus Mitschüler:innen und Erwachsenen führten sie beeindruckende Versuche durch und erklärten die physikalischen Hintergründe.

Ein Highlight war der schwebende

Ballon mit Helium, der im Zusammenhang mit Elektrostatik vorgestellt wurde. Zudem zeigten die Schüler:innen Experimente mit Trockeneis, das aus einer Patrone gewonnen wurde, sowie Butan, das in einem Reagenzglas verflüssigt und entzündet wurde.

Die Versuche verdeutlichten eindrucksvoll die verschiedenen Eigenschaften und Verhaltensweisen von Gasen.



Jasmin Gansterer, Lorilynne Cába, Annika Schneeweis, Amelie Lechner, Dipl.Päd. Christian Plank, Finn Hagen und Markus Graser

Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

Ohne Mütze kein Fest?

Beim Kinderadvent 2024 stand die Person des heiligen Nikolaus im Mittelpunkt. Er hatte seine Bischofsmütze verloren und suchte sie auf verschiedenen Kontinenten unserer Erde.

Kinder der unterschiedlichsten Länder boten ihm ihre Hilfe an und wollten sogar ihre eigene Kopfbedeckung dem Nikolaus zur Verfügung stellen ... aber keine passte so recht.

Letztlich wurde der Nikolaus in Afrika

fündig. – 116 Kinder und Jugendliche schafften es, das Publikum mit den unterschiedlichsten Darbietungen zu faszinieren. Dabei durfte auch der Tanz nicht fehlen.

Ein großes Danke allen Mitwirkenden, dem gesamten Team der Musikschule für die liebevolle Vorbereitung, Roman Schwendt für die Technik, Gabriel Otter, unserem Nikolaus, und Karin Rozaj, die die Gesamtleitung des Projektes innehatte.



Gabriel Otter und Hanna Bauer



So viele wirkten am Kinderadvent mit.

Liederabend mit Musik aus der Romantik

„Ich bin der Welt abhanden gekommen“ - der Titel dieses Gedichtes von Friedrich Rückert bildete das Motto eines Liederabends, gestaltet von Anna Flasch und Gertraut Hecher am 24. November 2024. Das Publikum wurde durch die facettenreiche und gefühlvolle Interpretation der Lieder und der einfühlsamen Korrepetition von

Birgit Wolf unmittelbar in die Poesie der Kompositionen von Clara und Robert Schumann, Johannes Brahms und Gustav Mahler entführt. Ein gelungener Abend, dessen Melodien bei den Zuhörern noch länger nachklingen werden ...

Gertraut Hecher, Birgit Wolf, Anna Flasch



Eine blaue Stunde

Am 15. November 2024 luden Schüler:innen der Klavierklasse Karin Rozaj zu einer „Blauen Stunde“ in die Musikschule Kirchberg ein. Viele Komponisten fassten die verschiedenen Nuancen der blauen Farbe in Musik und so konnte man während des Konzerts vom blauen Sommerhimmel, dem tiefblauen Meer oder einem Spaziergang im Regen träumen.

Schwermütig trommelt der Blues, während die blauen Noten des Jazz

wie kleine Seufzer übers Piano hüpfen. Jedes Stück hatte etwas mit der Farbe Blau zu tun.

Die jungen Musiker:innen, welche in Blautönen gekleidet auftraten, ließen Werke aus verschiedenen Musikepochen von Georg Friedrich Händel bis Johannes Brahms, von Ludovico Einaudi bis Yiruma in einem stimmungsvollen Rahmen mit Kerzenlicht und blauer Dekoration erklingen.



Miriam Gruber, Hannah Fragner, Fabian Stögerer, Lukas Gheju, Karin Rozaj, Angela Mitterhofer, Levi Gheju, Annamaria Hecher, Bibiana Rumpfer, Sara Jakoubek

Kirchberg bildlich – Kirchberg im Bild



Vizebürgermeister Hubert Haselbacher und Bürgermeister Karl Mayerhofer (Otterthal) mit den Stellungspflichtigen aus den Gemeinden Kirchberg, Otterthal und Raach im Molzbachhof.



Vom 12. bis 14. November 2024 war der zweite Jahrgang der Theresianischen Militärakademie im Raum Kirchberg am Wechsel unterwegs. Bürgermeister Willibald Fuchs, Leutnant Michael Schweighofer vom Jägerbataillon 17 aus Straß und Gf. GR Wolfgang Riegler vor einem Mannschaftstransportpanzer Pandur Evo.



Der ganze Fuhrpark der Gemeinde mit den Männern vom Bauhof und Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs. Ohne diese Fahrzeuge und Mitarbeiter wäre vieles nicht möglich.



Am 4. Dezember 2024 hat die Gemeinde alle Senior:innen zu einer Adventfeier in die Mittelschule eingeladen.



Ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und
alles Gute für das kommende Jahr!

Ihr Bürgermeister
Dr. Willibald Fuchs